

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 56/0156/WP17
Federführende Dienststelle: Fachbereich Wohnen, Soziales und Integration		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	16.04.2018
		Verfasser:	
Entwurf eines Konzeptes zur Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Integrationsrates			
Beratungsfolge:		TOP: 5	
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
02.05.2018	Integrationsrat	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Der Integrationsrat nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und stimmt der Umsetzung des Konzeptes zu.

Prof. Dr. Sicking
(Beigeordneter)

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
		x	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Folgekos- ten (alt)	Folgekos- ten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Die erforderlichen Mittel stehen bei PSP-Element 4-050501-901-3-53180000 - Projekte zur Integration
- zur Verfügung.

Erläuterungen:

In der Sitzung vom 06.09.2017 wurde die bisherige Pressegruppe durch den Integrationsrat aufgelöst. Die Verwaltung wurde gebeten, ein neues Konzept zur Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zu erarbeiten.

Eine mögliche Idee ist, durch eine externe Beratung eine neue Pressegruppe in der Erstellung des Infobriefs zu unterstützen.

Im Rahmen von 2 Terminen im Jahr unter Moderation des Kommunalen Integrationszentrums könnten die Inhalte erarbeitet werden, die der Integrationsrat öffentlich machen möchte.

Die externe Beratung würde die vom Integrationsrat zur Verfügung gestellten Informationen und inhaltlichen Schwerpunkte aufgreifen und sie für die Öffentlichkeitsarbeit aufbereiten.

Das Thema Öffentlichkeitsarbeit wird auch im Fortbildungs- und Veranstaltungskonzept für den Integrationsrat vom Kommunalen Integrationsrat angeboten.

In einem gemeinsamen Gespräch mit der Vorsitzenden und vier Stellvertretern des Integrationsrates wird am 23.04.2018 u.a. diese Idee besprochen und überlegt, ob erneut eine Pressegruppe eingerichtet werden soll, die von einem externer Berater begleitet wird.

Die Verwaltung wird in der Sitzung am 02.05.2018 mündlich von den Ergebnissen des Gesprächs berichten.